

Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **54 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als *Beiprogramm* hatten die Teilnehmer am Nachmittag Gelegenheit, sich mit Gedanken der Referentin Nationalrätin Ruth Grossenbacher-Schmid «Zur Sprachsituation in der Schweiz» auseinanderzusetzen (das Referat wird im nächsten «Sprach-

spiegel», Heft 5/98, erscheinen) und anschliessend unter der Führung von Heidy Grolimund, Berufsschullehrerin in Solothurn, einen Rundgang zu den «Baulichen Kostbarkeiten in Solothurn» zu machen. *H.B.*

Chronik

Zweisprachiger Unterricht in Brig: über Erwarten erfolgreich

Seit dem Schuljahr 95/96 bzw. 97/98 werden in Brig eine 5. und eine 6. Klasse der Primarschule zweisprachig, deutsch/französisch, unterrichtet. Dieser Immersionsunterricht war ein auf fünf Jahre geplantes Versuchsprojekt. Das Projekt wird höchstwahrscheinlich als solches mit Beginn des neuen Schuljahres im Herbst 1998 abgebrochen. Nicht wegen Misserfolg oder mangelndem Interesse, im Gegenteil: Eine sehr starke Mehrheit der Eltern hat sich gegen die Beschränkung auf bloss zwei Klassen gewehrt und verlangt, dass allen Schülern der 5. und 6. Klassen die Möglichkeit eines zweisprachigen Unterrichts geboten werde. Ihrem Verlangen soll ab dem kommenden Schuljahr Rechnung getragen und damit der zweisprachige Immersionsunterricht auf dieser Stufe zur Regel werden.

Sprachatlas der deutschen Schweiz abgeschlossen

Mit dem Band VIII, «Haustiere, Wald- und Landwirtschaft», ist der Sprachatlas der deutschsprachigen Schweiz zum Abschluss gelangt. «Ein vielseitiger Atlas der schweizerdeutschen Dialekte als wissenschaftliches Grundlagenwerk» bestehe nun neben dem Schweizerdeutschen Wörterbuch, schreibt Rudolf Trüb in seinem Vorwort. Rudolf Trüb ist seit vielen Jahren Leiter des Sprachatlases, dessen Anfänge ins Jahr 1935 und auf den Zürcher Hochschuldozenten Rudolf Hotzenköcherle und dessen Berner Kollegen Heinrich Baumgartner zurückgehen. Der letzte Band wurde unter Trübs Leitung als Nationalfondsprojekt von Hans Bickel, Doris Handschuh, Elvira Jäger und Christian Schmid-Cadalbert bearbeitet.

Frühdeutsch in der Waadt ab 3. Klasse

Nachdem der Kanton Waadt mit der generellen Einführung des Deutschunterrichts ab der 4. Klasse 1997 hinter den andern französischsprachigen Kantonen (Neuenburg 1990,

Genf 1984, Wallis noch früher) hinfürendreinhinkte, wird er mit der Einführung des Deutschunterrichts in der 3. Primarklasse ab kommendem Schuljahr zu den Pionieren gehören: Nur der Kanton Jura beginnt bis jetzt mit dem Frühdeutsch bereits auf dieser Stufe. *Nf.*

Die Mitarbeiter des Hauptteils

Hugo Loetscher,
Storchengasse 6,
8001 Zürich

Klaus Merz,
Neudorfstrasse 41,
5726 Unterkulm

Laure Wyss,
Winkelwiese 6,
8001 Zürich

Martin Schweizer,
Eichenstrasse 31,
8200 Schaffhausen

Ernst Burren,
Reckholderweg 24,
4515 Oberdorf

Tim Krohn,
Röntgenstrasse 75,
8005 Zürich

Milena Moser,
Südstrasse 80,
8008 Zürich

Clemens Mettler,
Glaubtenstrasse 43,
8046 Zürich

Franz Hohler,
Gubelstrasse 49,
8050 Zürich

Peter Weber
Zypressenstrasse 76
8004 Zürich

Jürg Niederhauser, Dr. phil.,
Linguist,
Schwarztorstrasse 3,
3007 Bern